

FIT FÜR EUROPA – mission possible

Studientag des Diözesanrats der Diözese Rottenburg-Stuttgart
in Kooperation mit dem Europäischen Informationszentrum Stuttgart

Samstag, 24. Januar 2009, 9:30 bis 17 Uhr
Karl-Adam-Haus, Stuttgart, Hospitalstraße 26

Vorläufiges Programm:

- 9:00 Anreise und Stehkaffee
- 09:30 Begrüßung und Einführung**
Bischof Dr. Gebhard Fürst und Dr. Johannes Warmbrunn
- 09:50 „Europa in eine bessere Verfassung bringen“**
Vortrag und Aussprache mit
Ministerpräsident a. D. Dr. h. c. Erwin Teufel
- 11:00 Pause
- 11:15 „Europa und die Kirchen – aktuelle Fragestellungen“**
Vortrag und Aussprache mit
PD Dr. Wolfgang M. Schröder,
Beauftragter der Diözese für den EU-Konvent
- 12:30 Mittagessen
- 13:45 Talk mit Europapolitikern**
- **Michael Theurer** MdL, FDP-Kandidat zur Europawahl 09, OB Horb
 - **Peter Hofelich** MdL, SPD, Europaausschuss, Göppingen
 - **Wolfgang Stehmer** MdL, SPD, Europaausschuss, Vaihingen
 - **Moderation: Nils Bunjes,** Europäisches Informationszentrum Stuttgart
- 14:15 Kirchliches Engagement auf europäischer Bühne**
In thematisch orientierten Arbeitsgruppen werden grundsätzliche Akzente kirchlichen und europäischen Handelns diskutiert. Dabei geht es um Fragestellungen, die unmittelbar unsere Arbeit in der Diözese tangieren.
- AG 1: Migration und Integration in Europa und vor Ort
 - AG 2: Einsatz für Ehe und Familie
 - AG 3: Die Kirchen im Binnenmarkt –
Fragen des Dienst- und Arbeitsrechts u.a.
 - AG 4: Frieden und Friedenssicherung in und durch die EU
 - AG 5: Das soziale Europa
 - AG 6: Weiterentwicklung des ländlichen Raumes
 - AG 7: Lobbyarbeit in der EU
- 15:30 Kaffeepause
- 15:45 Austausch mit Europaabgeordneten/-beauftragten im Plenum**
- **Rainer Wieland** MEP, CDU (EVP), Stuttgart
 - **Peter Hofelich** MdL, SPD, Europaausschuss, Göppingen
 - **Wolfgang Stehmer** MdL, SPD, Europaausschuss, Vaihingen
 - **Moderation: Msgr. Herbert Schmucker und Dr. Johannes Warmbrunn**
- 16:30 Statement von Bischof Dr. Gebhard Fürst**
- 17:00 Gelegenheit zu journalistischen Nachfragen an Bischof Dr. Gebhard Fürst und Diözesanratssprecher Dr. Johannes Warmbrunn